

EINLADUNG

im Rahmen der

RINGVORLESUNG

„WISSENSCHAFTLICHE VERTIEFUNG DER GRUNDLAGENFÄCHER“

From Reproducibility to Replications

PD Dr. Ulf Tölch

QUEST Office des Berlin Institute of Health (BIH)

26.10.2021

17:30 Uhr

Hörsaal der PHB
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin

Zum Vortrag:

Es gibt zunehmend Beweise, dass experimentelle Ergebnisse selbst einflussreicher Studien nicht so tragfähig sind wie erwartet. In seinem Vortrag präsentiert Dr. Ulf Tölch Schlüsselfaktoren, mit denen Reproduzierbarkeit sichergestellt werden kann, die ihrerseits die Voraussetzung für wissenschaftliche Replikationsversuche darstellt. Dabei wird er darauf eingehen, was WissenschaftlerInnen von Replikationen lernen können, wo die Krise endet und wo sich Möglichkeiten für Forschung auftun. Dabei wird er Beispiele zweier großer Forschungsbereiche gegenüberstellen: der Psychologie und der biomedizinischen präklinischen Forschung. Anhand dieses Vergleichs wird er wichtige Unterschiede und Gemeinsamkeiten hervorheben, die zu einer nützlicheren und reproduzierbaren Forschung führen könnten.

Über PD Dr. Ulf Tölch:

- seit 2021 Leiter der Forschungsgruppe „Systemic Perspectives in Translational Biomedicine“; BIH QUEST Center for Responsible Research; Berlin Institute of Health, Charité
- 2020 Habilitation in Psychologie an der FU Berlin
- seit 2017 Projektleitung „Education and Scientific Quality“; BIH QUEST Center for Responsible Research; Berlin Institute of Health, Charité
- 2015 – 2017 Forschungsmitarbeiter im Fachbereich Biologische Psychologie und Kognitive Neurobiologie; FU Berlin
- 2011 – 2014 Einstein Postdoc Fellow; Berlin School of Mind and Brain; HU Berlin
- 2006 – 2011 Post-Doc-Mitarbeiter der Universität Utrecht und der HU Berlin
- Diplom und Promotion in Biologie,